

## **"Nette Nachbarn" erfahren ihre Sinne - Gruppe Bad Ems /Nassau**

Der Name ist „Programm“ bei den „Netten Nachbarn“ – kurz „NeNa's“: Ehrenamtlich tätige Damen und Herren verschenken etwas von ihrer Zeit, indem sie ältere, alleinstehende, hilfebedürftige Menschen zu Hause oder auch in Senioren- und Pflegeheimen besuchen.

Sie begleiten bei Spaziergängen oder Besorgungen, erledigen auch schon mal einen Einkauf oder unterstützen durch Handreichungen und Hilfestellungen. So ergänzen sie immer wieder auch die Hilfen durch Profis wie etwa die ambulanten Pflegedienste.

Nun waren wieder einige der „NeNa's“ der Verbandsgemeinden Bad Ems und Nassau unterwegs, um auch sich selbst etwas Gutes zu tun. Die Unterstützung durch die Ehrenamtsförderung des Landes Rheinland-Pfalz sowie eine Spende der G. und I. Leifheit Stiftung machten eine Exkursion nach Wiesbaden möglich.

Im Schloss Freudenberg – dem „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens“ - erkundeten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht nur die allseits bekannten fünf Sinne. In Freudenberg waren die Gäste eingeladen, sage und schreibe 28 Sinne zu entdecken und zu erkunden.

Eindrücklich gestaltete sich die Vielfalt der überwiegend physikalischen Experimente, die nicht nur vorgeführt sondern auch selbst ausprobiert werden konnten. Exotische Klangkörper aus Stein, Edelstahlplatten, die Schwingungen mit Hilfe von Sandkörnern sichtbar machten, Tast- und Riechmöglichkeiten oder ein Besuch in der „Dunkel-Bar“ hinterließen ihre Eindrücke und zeigten den Ehrenamtlichen auf, über wie viele Wege sie auch die Menschen ansprechen können, die sie besuchen.

Im gesamten Rhein-Lahn-Kreis finden sich mittlerweile solche Projekte, die durch das Seniorenbüro „Die Brücke“ des Rhein-Lahn-Kreises organisiert und von den Pflegestützpunkten fachlich begleitet werden. Auch in den Verbandsgemeinden Bad Ems und Nassau sind es überwiegend engagierte, rüstige Ruheständlerinnen und Ruheständler, die anderen Menschen noch etwas Gutes tun möchten.

Aber auch die „Netten Nachbarn“ werden älter und kommen irgendwann an den Punkt, dass sie sich ihre Zeit und Kräfte einteilen müssen und aus dem freiwilligen „Dienst“ ausscheiden. Daher freuen sich die Aktiven immer über neue Interessierte und „Nachwuchs“. Die Treffen finden monatlich im Wechsel in Bad Ems oder Nassau – in der Regel am ersten Dienstag im Monat – um 14 Uhr statt.

**Nähere Informationen geben die Ansprechpartner Ingeborg Cremerius, Tel. 02603-4770 und Jürgen Liebermann, Tel. 02604-5904 oder Uschi Rustler vom Seniorenbüro „Die Brücke“, Tel. 02603/972-336 und Stefan Hauser im Pflegestützpunkt, Tel. 02603-5750.**